

PRESSETEXT

Porträt Volker Heißmann

Bereits mit fünf Jahren stand der sympathische Fürther auf der Bühne, die für ihn bis heute die Welt bedeutet. Mittlerweile begeistert der facettenreiche Allrounder längst nicht mehr „nur“ als Komiker, sondern auch als wandlungsfähiger Schauspieler und ausdrucksstarker Sänger. Das macht ihn auch zum immer wieder gerne gesehenen Gast auf der Opernbühne des Staatstheaters Nürnberg. So bezauberte er als liebeskranker Oberkellner „Leopold“ „Im Weißen Rössl“ nicht nur die „Rösslwirtin“, philosophierte humorvoll als „Dolittle“ in „My Fair Lady“ über die moralischen Grundsätze menschlichen Seins, stolperte als stark angeheiteter „Frosch“ in der „Fledermaus“ über die Bühne, oder startete in „Kiss me Kate“ eine Karriere als Aushilfsgangster.

Im Stadttheater Fürth begeisterte er in der deutschen Erstaufführung des Broadwaymusicals „Little Me“ zuletzt in sechs verschiedenen Rollen!

In seinen musikalischen Solo-Programmen überzeugt er zudem durch seine Entertainer-Qualitäten, indem er schwungvolle Evergreens, Musical- und

Operetten melodien ganz im Geiste seiner erklärten Vorbilder Frank Sinatra oder Peter Alexander zum Besten gibt. Auf seiner 2014 erschienenen CD „Davon geht die Welt nicht unter“ entstaubte er gemeinsam mit der Thilo Wolf Bigband Schlager aus der guten alten Zeit. Seit Frühjahr 2018 zeigt er zusammen mit Thilo Wolf sein neues Programm „Ein Abend mit Volker Heißmann“.

Dem Bayerischen Rundfunk steht er immer wieder gern als Moderator beliebter TV-Shows wie „Sternstundengala“ u.a. zur Verfügung.

In der „Fledermaus“ beim Operetten-Sommer Kufstein verwandelte sich der sympathische Fürther abermals in den „Frosch“ und kitzelte als fränkischer Austauschbeamter in Tirol die Lachnerven der Österreicher.